Objekt:	Halber Guldentaler Herzog Ludwigs von Württemberg aus dem Grundstein des Neuen Lusthauses in Stuttgart
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 4832.3

Beschreibung

Der halbe Guldentaler Herzog Ludwigs von Württemberg zeigt auf der Vorderseite einen Schild mit vierteiligen württembergischen Herzogswappen. Auf der Rückseite findet sich der Doppeladler, der mit der Wertzahl 30 – für 30 Kreuzer (d. h. einen halben Guldentaler) – belegt ist.
Die Münze stammt aus dem 1584 gelegten Grundstein des Stuttgarter Lusthauses. Neben dieser Prägung ließ Ludwig eine goldene und sieben silberne Münzen deponieren, die 1911 wieder aufgefunden wurden.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 33 mm, G. 12,19 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1573
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig von Württemberg (1554-1593)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neues Lusthaus (Stuttgart)

Schlagworte

- Fundmünze
- Grundsteinlegung
- Münzsammlung
- Taler
- Zahlungsmittel

Literatur

- Goeßler, Peter (1912): Neue Münzfunde aus Württemberg 1909–1911. In: Württembergische Vierteljahresheft für Landesgeschichte XXI, S. 356.
- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, Nr. 162a.
- Ziegler, Nikolai (Bearb.) (2016): „Eine der edelsten Schöpfungen deutscher Renaissance“. Das neue Lusthaus zu Stuttgart. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Stuttgart, Nr. II.12.